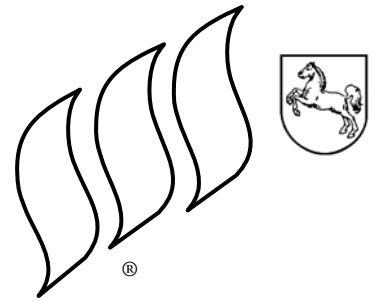


# LANDESFEUERWEHRVERBAND NIEDERSACHSEN e.V.

- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -



2010/24 - LFV-Bekanntmachung

30. März 2010

## Verteiler:

- Vorsitzende der LFV-Mitgliedsverbände
- LBD und RBM/KBM, die nicht Vors. eines LFV-Mitgliedsverbandes sind
- LFV-Vorstand
- Landesgruppen BF / WF
- LR / Bezirkspressewarte

# Terminsache!

## ***Rauchmeldertag – Freitag der 13. August 2010***

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

unter dem Motto:

**„Freitag der 13. könnte ihr Glückstag sein,  
wenn Sie heute einen Rauchmelder installieren“**

werden u.a. wieder alle Feuerwehren aufgefordert, den bundesweiten Rauchmeldertag zu unterstützen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de) sowie der beigefügten Pressemitteilung der Kampagne „Rauchmelder retten Leben“.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Weiterleitung in Ihrem Zuständigkeitsbereich.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Michael Sander  
Landesgeschäftsführer

## Anlage



Bertastr. 5  
30159 Hannover

Telefon: 0511/888 112  
Telefax: 0511/886 112

Internet: [www.lfv-nds.de](http://www.lfv-nds.de)  
eMail: [lfv-nds@t-online.de](mailto:lfv-nds@t-online.de)

Pressemitteilung

Berlin, den 16.03.2010

Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern sicherer als in Bayern Haushalte der Bundesländer im Norden Deutschlands sorgen in Punkto Brandschutz besser vor als im Süden. Insgesamt sind noch fast 2/3 aller deutschen Haushalte ohne lebensrettende Rauchmelder. Traurige Schlusslichter sind Sachsen und Berlin.

Die aktuelle Forsa-Umfrage bestätigt, dass die Rauchmelderausstattung in Bundesländern mit Rauchmelderpflicht für private Haushalte maßgeblich höher ist als in Ländern ohne diese Gesetzgebung. In Bundesländern mit Rauchmelderpflicht ist der Ausstattungsgrad in den letzten vier Jahren um durchschnittlich 40 % gestiegen. Damit bestätigt sich, dass nur durch die gesetzliche Rauchmelderpflicht eine flächendeckende Ausstattung mit Rauchmeldern in allen Privathaushalten Deutschlands erreicht werden kann.

Insgesamt sind bundesweit immer noch knapp 2/3 aller Haushalte ohne Rauchmelder. Die Kampagne "Rauchmelder retten Leben" ruft deshalb dazu auf, die Rauchmelderpflicht für alle Privathaushalte einzuführen – für Neu-, Um- und Bestandsbauten, mit möglichst kurzfristigen Übergangsfristen, erklärt Christian Rudolph, Vorsitzender des Forum Brandrauchprävention in der vfdb.

Die Kampagne Rauchmelder retten Leben und der Deutsche Feuerwehrverband appellieren an die Politiker der sieben Bundesländer ohne Rauchmelderpflicht, das Schließen dieser wichtigen Sicherheitslücke nicht der Bevölkerung zu überlassen, sondern politische Verantwortung zu übernehmen.



## Pressemitteilung

Berlin, den 16.03.2010

### **Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern sicherer als in Bayern Haushalte der Bundesländer im Norden Deutschlands sorgen in Punkto Brandschutz besser vor als im Süden. Insgesamt sind noch fast 2/3 aller deutschen Haushalte ohne lebensrettende Rauchmelder. Traurige Schlusslichter sind Sachsen und Berlin.**

Die aktuelle Forsa-Umfrage bestätigt, dass die Rauchmelderausstattung in Bundesländern mit Rauchmelderpflicht für private Haushalte maßgeblich höher ist als in Ländern ohne diese Gesetzgebung. In Bundesländern mit Rauchmelderpflicht ist der Ausstattungsgrad in den letzten vier Jahren um durchschnittlich 40 % gestiegen. Damit bestätigt sich, dass nur durch die gesetzliche Rauchmelderpflicht eine flächendeckende Ausstattung mit Rauchmeldern in allen Privathaushalten Deutschlands erreicht werden kann.

„Insgesamt sind bundesweit immer noch knapp 2/3 aller Haushalte ohne Rauchmelder. Die Kampagne „Rauchmelder retten Leben“ ruft deshalb dazu auf, die Rauchmelderpflicht für alle Privathaushalte einzuführen – für Neu-, Um- und Bestandsbauten, mit möglichst kurzfristigen Übergangsfristen“, erklärt Christian Rudolph, Vorsitzender des Forum Brandrauchprävention in der vfdb.

Die Kampagne „Rauchmelder retten Leben“ und der Deutsche Feuerwehrverband appellieren an die Politiker der sieben Bundesländer ohne Rauchmelderpflicht, das Schließen dieser wichtigen Sicherheitslücke nicht der Bevölkerung zu überlassen, sondern politische Verantwortung zu übernehmen.

**Stars und Schlusslichter in der Rauchmelderausstattung der Bundesländer**  
In Mecklenburg-Vorpommern stieg die Ausstattung mit Rauchmeldern von 16 % in 2006 auf 79 % in 2010. Ursache: Ende 2009 ist hier bereits die Nachrüstpflicht abgelaufen, d. h. ab Januar 2010 müssen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in jedem Haushalt Rauchmelder vorhanden sein.

Berlin und Sachsen, wo es keine Rauchmelderpflicht gibt, haben die geringste Ausstattungsrate: Nur 22 % der Berliner Haushalte verfügen über Rauchmelder und Sachsen stellt mit 18 % das absolute Schlusslicht dar. Auch Bayern entspricht mit einer Ausstattung von 1/3 der Haushalte gerade dem Bundesdurchschnitt. Hier zeigt sich trotz enormer Aufklärungsarbeit der Feuerwehren, dass Freiwilligkeit seine Grenzen hat und nicht zu den gewünschten Ergebnissen führt.

Alle Informationen zu Rauchmeldern und der Gesetzgebung finden Verbraucher, Feuerwehren und Politiker auf [www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de)

## Pressekontakt:

Frau Manuela Herbst  
redaktion@rauchmelder-  
lebensretter.de  
Tel.: [030] 44 02 01 30  
Fax: [030] 44 02 01 50

eobiont GmbH  
Immanuelkirchstr. 3-4  
10405 Berlin

## Die Kampagne wird unterstützt vom:

vfdb – Vereinigung zur  
Förderung des Deutschen  
Brandschutzes e.V.

DFV – Deutscher  
Feuerwehrverband

Bundesverband des  
Schornsteinfeger-  
handwerks

GDV – Gesamtverband  
der Deutschen  
Versicherungswirtschaft

ZVEI – Zentralverband  
der Elektrotechnik-  
und Elektronikindustrie,  
Fachverband  
Sicherheitssysteme

BHE – Bundesverband der  
Hersteller und Errichter von  
Sicherheitssystemen



Hersteller- und  
Errichterfirmen von  
Sicherheitssystemen

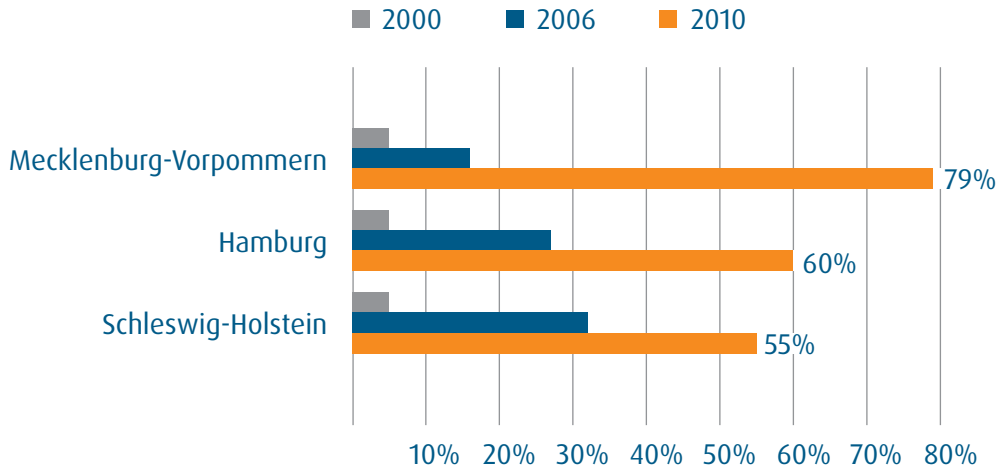


DEUTSCHER  
FEUERWEHR  
VERBAND



BUNDESVERBAND DES  
SCHORNSTEINFEGER-  
HANDWERKS


# Ausstattung der Haushalte mit Rauchmeldern in Bundesländern mit zeitnahe Ablauf der Umsetzungsfrist



## Durchschnittliche Ausstattung der Haushalte mit Rauchmeldern in Deutschland



  $\frac{1}{3}$  der Haushalte mit Rauchmelder

  $\frac{2}{3}$  der Haushalte ohne Rauchmelder